

# D.A.F. DRG-Seminar

## Freitag, 7. Mai 2010

Deutsche Assoziation für Fuß und Sprunggelenk e.V.

### ■ INHALT & KONZEPT DES SEMINARS

Ökonomisches Basiswissen ist heute ein unverzichtbarer Bestandteil der klinischen Tätigkeit in Klinik und Praxis. Das eintägig angelegte Seminar in Köln bietet eine umfassende Einführung in alle abrechnungsrelevanten Bereiche des DRG-Systems bei operativen Eingriffen an Fuß und Sprunggelenk. Von der Kodierung über MDK-Management bis zur strategischen Ausrichtung.

Das Seminar soll den praktischen Umgang mit der Dokumentation und Kodierung im klinischen Alltag unterstützen. Konkrete Fallbeispiele, die praktische Kodierung und die Diskussion mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern stehen eindeutig im Vordergrund.

### ■ DIE ZIELGRUPPE

Das Seminar ist auf Ärzte, DRG-Beauftragte, Medizincontroller und Kodierfachkräfte aus dem Bereich der Orthopädie und Traumatologie von Fuß und Sprunggelenk ausgerichtet.

### ■ DIE REFERENTEN

Dr. med. Frank Schemmann  
Facharzt für Chirurgie, Orthopädie, Orthopädie und Unfallchirurgie, Oberarzt Orthopädische Klinik, Medizincontrolling, Evangelisches Fachkrankenhaus Ratingen gGmbH.

Tätigkeitsschwerpunkte:

Orthopädie und Traumatologie, Fuß und Sprunggelenk, Endoprothetik. Operatives und strategisches Medizincontrolling. Vertreter der D.A.F. und Vorsitzender des Arbeitskreises DRG der DGOU.

Dr. med. Dominik Franz  
Arzt, Geschäftsbereich Medizinmanagement, DRG-Research-Group, Universitätsklinikum Münster.

Tätigkeitsschwerpunkte:

Gesundheitssystemforschung, operatives und strategisches Medizincontrolling, Betreuung von DRG-Evaluationsprojekten, Entwicklung von Kodierregelwerken, interprofessionelle Schulungen zum DRG-System, nationale und internationale Krankenhausfinanzierung, gesundheitsökonomische Beratung von Institutionen und Unternehmen.

### ■ VERANSTALTUNG

DRG-Seminar der  
Deutschen Assoziation für Fuß & Sprunggelenk e.V. (D.A.F.)

### ■ VERANSTALTUNGSTERMIN

Freitag, 7. Mai 2010: 09:00 - 17:00 Uhr

### ■ WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Dr. med. Frank Schemmann, Ratingen  
Dr. med. Dominik Franz, Münster

### ■ VERANSTALTUNGSORT

Kolping Hotel  
Am Römerturm GmbH  
Sankt-Apern-Straße 32  
50667 Köln

Babilon-Zimmer

### ■ TEILNAHMEGEBÜHR

Euro 260,- für Mitglieder der D.A.F.  
Euro 300,- für Nicht-Mitglieder

Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung.  
Die Teilnehmerzahl ist ausdrücklich begrenzt.

### ■ KURSINFORMATION & ANMELDUNG

event & marketing services  
Dr. med. Michael Heidrich  
Elsstraße 12  
D-92421 Schwandorf-Fronberg

Telefon: 09431-610724  
eMail: drg-seminar@online.de

### ■ UNTERKUNFT

Direkt im Veranstaltungshotel steht ein Zimmerkontingent zur Verfügung. Teilnehmer können unter dem Stichwort "DRG" darauf zugreifen.

Preis Einzelzimmer: Euro 80,- inkl. Frühstücksbuffet  
Preis Doppelzimmer: Euro 110,- inkl. Frühstücksbuffet

Buchung durch die Teilnehmer direkt im Hotel.  
Reservierung unter 0221-20930



**ZERTIFIZIERTE ÄRZTLICHE FORTBILDUNG**

Akademie Deutscher Orthopäden (ADO)  
nach den Richtlinien der Ärztekammer Nordrhein  
8 Punkte in Kategorie A

# DRG-Seminar - Deutsche Assoziation für Fuß und Sprunggelenk e.V. (D.A.F.)

Sehr verehrte Damen und Herren! Liebe D.A.F.-Mitglieder!

Im Namen der Deutschen Assoziation für Fuß & Sprunggelenk möchte ich Sie ganz herzlich zu einer Veranstaltung einladen, die das DRG-System mit seinen fußchirurgisch relevanten Aspekten umfassend darstellt.

Wenngleich die Leistungshonorierung nach Beendigung der Konvergenzphase grundsätzlich einem Festgeltbetrag entspricht, können sich aus den individuell unterschiedlichen Kombinationen von Diagnosen und durchgeführten Prozeduren sowie Zusatzentgelten maßgebliche Erlösdifferenzen ergeben. Eine sinnvolle Kodierung mit Abbildung des patientenrelevanten Behandlungsaufwands basiert somit auf medizinischen und ökonomischen Kenntnissen. Nicht zuletzt aus diesem Grund hat die Einführung des DRG-Systems die Organisations- und Verwaltungsstruktur in vielen Krankenhäusern nachhaltig beeinflusst.

Unabhängig von der ökonomischen Verantwortlichkeit als Leistungserbringer errechnen sich Zuweisungsbeträge sowie Bonus-Malus-Regelungen zunehmend nach dem Erlös der Abteilung. Ein grundlegendes Verständnis des DRG-Abrechnungssystems ist daher gerade für angestellte Ärzte unverzichtbar.

Das erste DRG-Seminar der D.A.F. wird von Herrn Dr. Frank Schemmann (Vorsitzender des Arbeitskreises DRG in der DGOU und Mitglied des erweiterten D.A.F.-Vorstands) organisiert, der sich seit vielen Jahren mit dieser Thematik beschäftigt und beim InEK-Institut bereits zahlreiche sinnvolle Änderungen der Kodierung initiiert hat.

Als weiteren Referenten konnte Herr Dr. Dominik Franz von der DRG-Research-Group des Universitätsklinikums Münster gewonnen werden. Seit Jahren unterstützt er beratend den AK DRG der DGOOC und DGOU und zählt zu den ausgewiesenen Experten des DRG-Systems auf dem Gebiet der Orthopädie und Unfallchirurgie.

Ich möchte Sie hiermit herzlich einladen, uns zu den ökonomischen Aspekten der praktischen Fußchirurgie zu folgen, und mit Ihren Beiträgen und Erfahrungen dazu beizutragen, das DRG-Seminar zu einer für alle Teilnehmer wertvollen Veranstaltung zu gestalten.

Priv. Doz. Dr. med. Renée A. Fuhrmann  
Präsidentin der D.A.F.

09:00 - 10:30 UHR

## BLOCK I

### Grundprinzipien der Kodierung und des DRG-Systems

- DRG-Finanzierung: Konzept, Prinzipien und Entwicklung
  - von der Kodierung über die DRG zum Erlös
- die Stellgrößen: ICD, OPS, Bewertungsrelation, Basisfallwert, Casemix, Casemix-Index
  - allgemeine Kodierrichtlinien
- Fallpauschalenvereinbarung, Fallpauschalenkatalog
  - Abrechnungsregeln

Kurzportraits der relevanten G-DRGs für operative Eingriffe an Fuß und Sprunggelenk aus den Bereichen Unfallchirurgie, Orthopädie, Rheumaorthopädie und Diabetischer Fuß.

10:30 - 10:50 Uhr Kaffeepause

10:50 - 13:00 Uhr

## BLOCK II

### Spezifische Kodierung an Fuß und Sprunggelenk, erlösoptimiertes Rightcoding

#### ORTHOPÄDIE

- kodierrelevante Diagnosen und Prozeduren
- Kodierstrategien korrigierender Eingriffe an Fuß, Sprunggelenk und Unterschenkel
  - Endoprothetik an Fuß und Sprunggelenk
- Septisch und plastisch-chirurgische Eingriffe an Fuß und Sprunggelenk

#### TRAUMATOLOGIE

- Kodierrelevante Diagnosen und Prozeduren
- Kodierstrategien bei Frakturen und Luxationen an Fuß, Sprunggelenk und Unterschenkel
  - Kodierung komplexer Osteosynthesen

13:00 - 14:00 Uhr Gemeinsames Mittagessen

14:00 - 15:30 Uhr

## BLOCK III

### Spezifische Kodierung an Fuß und Sprunggelenk, erlösoptimiertes Rightcoding

- DIABETISCHER FUß UND RHEUMATISCHER FUß
- kodierrelevante Diagnosen und Prozeduren
  - Kodierstrategien

### Ambulantes Operieren im Krankenhaus nach § 115

#### Problemfälle mit der Abrechnung

15:30 - 15:45 Uhr Kaffeepause



15:45 - 17:00 Uhr

## BLOCK IV

Operatives Medizincontrolling:  
Aufgaben, Strukturen, Schwerpunkte

### Professionelle Kodierfachkräfte und Kodierung durch Ärzte

- die Patientenakte als Drehscheibe der Primärdokumentation
- Maßnahmen zur Verbesserung der Kodierqualität

### Spannungsfeld Krankenkassen und MDK

- rechtliche Grundlagen
- MDK-Management: Agieren statt reagieren
- Stellenwert von MDK-Kodierempfehlungen

### Zukunftsperspektiven DRG-System

### Strategische Ausrichtung und Steuerungspotenziale

17:00 Uhr Abschlussdiskussion